



Medienmitteilung

Delegiertenversammlung der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS

7. Juni 2011 in Bern

Die Delegierten der PLJS hatten nach den statuarisch festgelegten Geschäften und der einstimmig erteilten Décharge des Vorstands über wichtige Themen zu befinden.

Eine vom Vorstand beantragte Ergänzung der Statuten wurde nach reger Debatte gutgeheissen. Sie ermöglicht es juristischen Personen, deren Zweck demjenigen der Gründergemeinden entspricht, den Status des Assoziierten Mitglieds der PLJS zu erlangen. Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht, aber sie profitieren vom Anspruch auf regelmässige Information und können ihre Anliegen leichter in die Entscheidungswege der Gremien einfliessen lassen. Der Status eines Vollmitglieds bleibt wie bisher Körperschaften vorbehalten, die die Aufnahmebedingungen der Gründergemeinden GIL und JLG erfüllen, deren Mitglieder jüdischen Glaubens sein müssen.

Mitgliedschaft der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS in der World Union of Progressive Judaism: Die beiden Gründergemeinden sind bis anhin einzeln Mitglieder in dieser Dachorganisation. Die Versammlung regte den Vorstand an, anstelle der Mitgliedschaft der einzelnen Gemeinden, die Mitgliedschaft der PLJS in der WUPJ zu prüfen. Dies könnte in der WUPJ durchaus zu einer Verbesserung der internationalen Vernetzung führen und das Gewicht der Liberalen Gemeinden der Schweiz stärken.

Ausführlich wurde über die gemeinsam mit dem SIG organisierte Tagesreise als Weiterbildung für Lehrkräfte der deutschen Schweiz nach Auschwitz-Birkenau informiert. Die Anwesenden nahmen mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die Eidgenössische Erziehungsdirektorenkonferenz EDK dieses Angebot sowohl pädagogisch als auch finanziell unterstützt. Den Delegierten konnte zudem mitgeteilt werden, dass die Zahl der angemeldeten Pädagogen überraschend gross ist.

Die Präsidentin und die Generalsekretärin erwähnten ebenfalls die unkomplizierte, sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem SIG und das gegenseitige Vertrauen der beiden jüdischen Dachverbände in der Realisierung dieses ersten gemeinsamen Projekts. Grosser Dank geht an die CICAD für ihre Unterstützung bei der Organisation dieser Reise, durften wir doch von ihrer jahrelangen Erfahrung und Vorbereitungsarbeit profitieren.

Kontakt: Nicole Poëll, Präsidentin PLJS

079 404 22 10 oder nipoell@bluewin.ch